NEUE PRISMENWALZE MAGNUM 1560

Güttler bietet die neue Prismenwalze Magnum 1560 mit 15,60 Meter Arbeitsbreite für hohe Flächenleistungen an. Sie kann ab der Agritechnica bestellt werden. Die selbstreinigende Walze schafft einen idealen Saathorizont. Die Saaten werden in einem festen, feuchten Bereich mit viel Feinerde abgelegt. Gleichzeitig ist der Oberboden grobkrümelig und schützt vor Erosion und Verschlämmung. Die Güttler-Walzen schaffen eine gute Rückverfestigung und arbeiten aufgrund der speziellen Form der Prismenringe sehr bodenschonend.

Die neue Güttler Magnum mit 2-Kreis-Druckluft-Bremsanlage ist jetzt die größte Prismenwalze im Güttler-Programm. Sie ist 8.360 kg schwer und stützt sich mit ca. 3.730 kg auf der Hinterachse des Schleppers ab.

Güttler-Prismenwalzen werden gern zur Saatbettvorbereitung eingesetzt, aber auch nach der Saat für einen besseren Feldaufgang. Sowohl bei den Hauptkulturen als auch bei der Saat von Zwischenfrüchten. Die acht Pendelelemente schaffen eine ideale Anpassung an den Boden. Alle Prismenringe in einer Reihe ermöglichen das Wenden auf der Stelle ohne Radieren. Das ist sowohl auf dem Acker als auch auf Grünland von größter Bedeutung.

Die komfortable Unterlenkeranhängung ermöglich den 90 Grad Einschlag und ein schonendes Wenden am Vorgewende oder bei Kurvenfahrt. Beim Abstellen der Walze wird das Fahrwerk entlastet, die Walze steht auf den stabilen Prismenringen und die Räder werden weniger beansprucht.



Foto: Güttler

Die Güttler Anhängewalze Magnum 1560 ist 25 Prozent breiter.

Halle 11, Stand C55

NEUER SILOBLOCKSCHNEIDER

BvL Der neue Megastar HD (heavy duty) ergänzt die Reihe der Siloblockschneider der BvL Maschinenfabrik und ist speziell für den Frontanbau gedacht. Was macht ihn aus:

- das kompakte Schnittmaß der Silageblöcke durch den kurzen Schneidbügel (wie beim Blockschneider-Typ Megastar), um häufiger frisch an der Silage zu schneiden;
- ein Plus an Stabilität durch den massiven, verstärkten Rahmen (wie beim Blockschneider-Typ Master);
- die extra stabile Zinkenaufnahme der verkürzten, robusten Gabelzinken.

Durch diese Kombination der Eigenschaften ist die Maschine speziell für den Frontanbau und die Nutzung auch in großen Höhen optimal (v.a. bei Anbau an den Teleskoplader). Durch das kompakte Blockmaß ist außerdem eine zu große Gewichtslast der Silageblöcke ausgeschlossen.



Foto: BvL

Der neue BvL-Siloblockschneider V-LOAD Cutter Megastar HD.

Wer einen Blockschneider mit Hubgerüst bevorzugt, dem steht auch das V-LOAD Cutter Megastar HD zur Verfügung. Damit aufgerüstet, ist er geeignet zur Entnahme von Silagen von bis zu 3,50 m Höhe. Auch in puncto Wartungsfreundlichkeit gibt es Neues: Ab sofort haben alle BvL-Siloblockschneider der Typen Megastar, Master und Megastar HD an der Rückseite der Frontschneide zwei extra Schmierstellen.

Halle 21, Stand B18.

HYDRAULISCHER ZAUNMÄHER

GreenTec Der dänische Grünflächenpflegespezialist GreenTec stellt mit dem RI 82 einen neuen hydraulisch angetriebenen Zaunmäher vor. Er besitzt eine Arbeitsbreite von 80 cm. Der obere Teil besteht aus einem federbelastetem, scheibenförmigen Schild, das sich beim Mähen um den Pfahl oder den Baum dreht. Darunter arbeitet ein Messerrotor mit drei Messerblättern. Diese bauen eine Sogwirkung auf und sorgen so für eine perfekte Zerkleinerung des Mähguts und für ein gutes Schnittbild.

Gegenüber dem Vorgängermodell zeichnet sich der RI 82 durch eine kompaktere, niedrigere Bauweise und eine neue Parallelaufhängung aus. Die Bauweise soll das Mähen und Kantenschneiden an und unter Weidezäunen, Straßen- und Obstbäumen, Leitplanken und Schildern sowie im Weinbau weiter erleichtern. Der Mäher eignet sich insbesondere auch für Einsätze auf Flächen, die seltener gepflegt werden und bei denen unerwartete Widerstände durch Steine oder freiliegende Wurzeln die Arbeit behindern können. Beim Auftreffen auf ein Hindernis schwingen die freihängenden Messer zunächst nach hinten und anschließend selbsttätig wieder nach vorn.

Halle 26, Stand H33



Foto: GreenTec

Der neue GreenTec-Zaunmäher RI 82 zeichnet sich durch eine kompakte und niedrige Bauweise aus.

DER BIOSELECT POWERFRAME

Börger Erstmalig stellt Börger den Bioselect Powerframe RC 40 vor. Die Trennung der festen von den flüssigen Bestandteilen aus Gärresten und Gülle hat diverse Vorteile. Die Lagervolumenreduzierung, die effektivere Düngung mit der Dünnphase oder die Nutzung der Feststoffe als Einstreu sind nur einige der Vorteile der Separation.

Bioselect zeichnet sich durch sichere Verschlusstechnik, lange Standzeiten und eine Durchsatzleistung von bis zu 150 m^3/h je Gerät aus. Dank der vier Baugrößen ist Börger in der Lage für jeden Betrieb den geeigneten Separator anzubieten. Der TS-Gehalt ist bei allen Baugrößen stufenlos bis zu 38 Prozent einstellbar.

Der Bioselect RC 40 mit einer Durchsatzleistung von bis zu 40 m^3/h ist nun in der Powerframe Variante erhältlich. Hierbei sind Separator, Zuführ-und Filtratpumpe, Zerkleinerer und Steuerungstechnik kompakt auf einem Ständerwerk untergebracht. Der Kunde erhält ein anschlussfertiges Komplettaggregat „aus einer Hand". Auf dem Powerframe finden eine Filtrat- und eine Zuführpumpe Platz. Börger setzt seine bewährten Blueline-Drehkolbenpumpen ein. Die Zuführpumpe saugt das Ursprungsmedium durch den Multichopper. Der Lochscheibenmazerator zerkleinert die Feststoffe und homogenisiert das Ursprungsmedium. Störstoffe landen im Störstoffabscheider.Der Bioselect wird hydraulisch auf eine Abwurfhöhe von bis zu 4,30 m hochgefahren. So können auch große Kipper problemlos gefüllt werden.

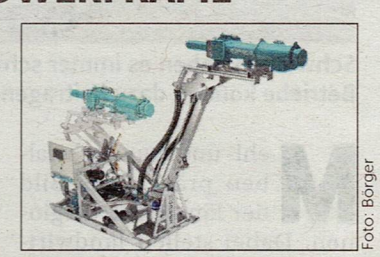


Foto: Börger

Erstmalig stellt Börger den Bioselect Powerframe RC 40 vor.

Halle 23, B17



Foto: Fendt

Fendt präsentiert mit dem 600 Vario einen neuen 4-Zylinder AGCO Power CORE50 Motor mit fünf Litern Hubraum. Der Motor ist für alternative Kraftstoffe wie HVO vorbereitet, um zukünftig mit einem geringeren CO_2-Ausstoß zu arbeiten.

der Vorderachse (E-Steering), die elektrische Boost-Funktion zum schnellen Beschleunigen beim Transport (E-Boost), der Ausgleich von Lastspitzen (E-Torque-Filling), das rein dieselelektrische Fahren bei leichten Arbeiten und der schnelle Richtungswechsel mit jeweils tiefen Motordrehzahlen (E-CVT-Modus/E-Shuttle) sowie der Bremsretarder mit 20 kW Dauerleistung (E-Braking).

Weitere Funktionen sind u. a. die variable Drehmomentverteilung zwischen den Achsen (E-Torque-Vectoring) und die Abgabe von elektrischer Leistung bis 75 kW an Anbaugeräte (E-Implement).

Evolutionäre Weiterentwicklung bei Getrieben

Das Hybridkonzept von CNH lässt sich in den Trend zu gesamtheitlichen Antriebskonzepten einordnen, die über die bisherigen Dieselmotor-Getriebe-Systeme hinausgehen und so neue Funktionen ermöglichen.

Bisherige Beispiele hierfür sind das Getriebe-/Allradantriebskonzept VarioDrive von Fendt und das eAutoPowr-Getriebe von John Deere mit elektrisch-mechanischer Leistungsverzweigung und der Möglichkeit zur Stromabgabe an Arbeitsgeräte.

Fendt stellte VarioDrive 2015 für die 1000er-Baureihe erstmals vor und zieht dieses Konzept seither sukzessive nach unten in tiefere Leistungsklassen. Nach den Baureihen 900 und 700 hält der verspannungsfreie und bis 25 Stundenkilometer permanent eingeschaltete Allradantrieb jetzt auch in der neuen 4-Zylinder-Baureihe 600 Vario Einzug.

John Deere verbaut das eAutoPowr seit 2022 im 8R-Topmodell 8R410, für das es vorher keine stufenlose Getriebeoption gab.

Claas verwendet das Stufenlosgetriebe Eccom 5.5 von ZF, das zusammen mit einem neuen Pumpenverteilergetriebe für die bisherige Xerion-Baureihe (4200/4500/5000) zum Modelljahr 2023 hin eingeführt wurde, auch bei den neuen Xerion-Modellen der 12er-Serie (Maximalleistung bis 653 PS).

Zur Agritechnica stellt Claas zudem einen neuen Frontlader-Modus für die Traktormodelle Arion 500 und 600 mit eigenen Stufenlosgetrieben (EQ200/EQ220) vor. Damit wird beim Einfahren in Schüttgut- oder Misthaufen eine Drehmoment-/Schubkraftsteuerung über das Fahrpedal möglich, wie das bei Rad- oder Teleskopladern mit hydrodynamischen Drehmomentwandlern der Fall ist. Das Befüllen der Frontladerwerkzeuge soll damit einfacher und komfortabler werden.

Fahrwerkstechnik wird angepasst

Die Fahrwerkstechnik gewinnt mit den zunehmenden Leistungen und Gewichten von Großtraktoren weiterhin an Bedeutung. Claas entwickelte für die 12er-Xerion-Baureihe deshalb neue Triangel-Raupenlaufwerke, die im eigenen Haus gebaut werden. Diese Bauweise drängte sich auf, weil auch die neuen Flaggschiffe mit Achsschenkellenkung und nicht, wie in dieser Leistungsklasse sonst üblichen, Knicklenkung daherkommen.

Das große Antriebsrad der Raupenlaufwerke ist zusammen mit den beiden Umlenkrollen auf einem Hauptrahmen gelagert, der um +/- 10 Grad pendeln kann. Die Boogie-Aufhängung der beiden Zwischenrol- ➔

Agritechnica '23
Halle 7
Stand B 21
CONRADS
KOMPETENT FÜR HALLEN
Hallen & Ställe für
Maschinen · Lagergut · Vieh · Pferde
Pultdach
Satteldach
Industriestr. 110 · 52224 Stolberg
Tel. 02402/9894-0
www.holzbau-conrads.de

HALLENBAU
für die Landwirtschaft
AGRI TECHNICA
Halle 07
Stand C22
Kai Rathing Tel. 0160 80 60 671
Simon Dari Tel. 0160 80 60 674
Bernd Meyer Tel. 0160 80 60 697
E·L·F
www.elf-hallen.de

Zwischenfrucht-Management
GAP mit GÜTTLER®
AGRI TECHNICA
Besuchen Sie uns:
Stand 11 C-55
Info:
G. Broihan-Klöpper 0151 63347374
S. Weitzmann 0151 46151158
GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

Field Attack!
Hochdrucklöscher zur Feld- und Maschinenbrandbekämpfung
Vier Funktionen in der Fronthydraulik:
• Hochdrucklöscher • Frontgewicht
• Reinigungsgerät • Unterfahrschutz
MESSENEUHEITEN
AGRI TECHNICA
Halle 2·Stand C17
Ideen aus der Praxis!
MEIER-BRAKENBERG
MB Blank
Schaumkonzentrat zur Fahrzeug- und Maschinenreinigung Schnelles Reinigen, dauerhafter Glanz!
MEIER-BRAKENBERG GmbH & Co. KG · Tel: +49 5262 993 99-0 · www.meier-brakenberg.de